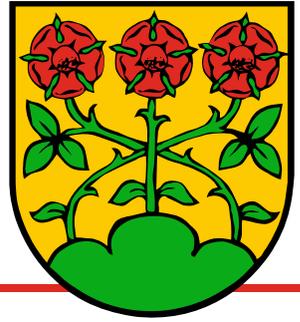


# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 32

Donnerstag, 08. August 2024



[www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de)

## Das Eberdinger Sommerferienprogramm 2024



Liebe Kinder!

Es finden noch Veranstaltungen beim Sommerferienprogramm 2024 statt. Habt Ihr Lust an der einen oder anderen Veranstaltung teilzunehmen? Es wird garantiert sehr lustig und abwechslungsreich. Schaut mal auf der unten abgedruckten Liste, ob nicht etwas für Euch dabei ist! Und falls Ihr etwas gefunden habt, dann meldet euch schnell auf der Eberdinger Homepage unter <https://eberdingen.feripro.de/> an. Dort findet Ihr auch Infos wieviel Plätze noch frei sind und alle weiteren wichtigen Infos zu den Veranstaltungen. Viel Spaß!!!

- |    |          |                     |               |  |
|----|----------|---------------------|---------------|--|
| 1. | 14.08.24 | 15:00 bis 17:00 Uhr | 8-10 Jahre    | „Gold, Silber und viele Perlen – die keltische Schmuckwerkstatt“ |
| 2. | 20.08.24 | 13:00 bis 17:00 Uhr | 8 - 14 Jahre  | Erste Hilfe Plus   |
| 3. | 22.08.24 | 16:45 bis 20:00 Uhr | 8 - 13 Jahre  | DorfLove-Party   |
| 4. | 27.08.24 | 14:00 bis 17:00 Uhr | 5 - 8 Jahre   | Mini-Fussball-Camp   |
| 5. | 28.08.24 | 15:00 bis 17:30 Uhr | 5 - 13 Jahre  | Quatscholympiade   |
| 6. | 29.08.24 | 14:00 bis 16:00 Uhr | 10 - 15 Jahre | Beachvolleyball  |
| 7. | 30.08.24 | 14:00 bis 16:00 Uhr | 6-12 Jahre    | Alles um den Apfel   |



Diese Ausgabe erscheint auch online

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen  
**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.  
**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

#### INFORMATIONEN

**Fragen zur Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Fragen zum Abonnement:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, [abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de), [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)



### Information zur Lieferzeit von Reisepässen

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,  
bitte beachten Sie bei der Beantragung von Reisepässen, dass sich aufgrund der hohen Bestellmenge die Produktionszeit verlängert hat.  
Durch die Überschreitung der Maschinenkapazität der Bundesdruckerei treten sowohl bei den Reisepässen als auch den Expressreisepässen längere Produktionszeiten auf:  
Die Produktionszeit des regulär beantragten Reisepasses liegt aktuell bei 8-10 Wochen.  
Expresspässe haben eine Produktionszeit von 4 bis 5 Werktagen.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis.  
Bürgermeisteramt

**Die Bücherei  
in Hochdorf hat von  
12. bis 29. August  
geschlossen**

**Ich wünsche allen Lesern  
schöne Sommerferien!**

### Zahlungstermin 15.08.2024 für die 3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

**Grundsteuer-Rate**  
Zum 15.08.2024 wird die 3. Rate der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Steuerpflichtigen werden gebeten, den im zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid genannten Betrag, unter Angabe **des Buchungszeichens**, pünktlich an die Gemeindekasse zu überweisen. Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, wird die Grundsteuerrate zum 15.08.2024 abgebucht.

**Gewerbesteuer-Vorauszahlungsrate**  
Zum 15.08.2024 wird die 3. Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.  
Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, wird der Betrag zum 15.08.2024 abgebucht.  
Die fällig werdende Vorauszahlungsrate entnehmen Sie bitte Ihrem zuletzt ergangenen Gewerbesteuerbescheid.  
Bitte geben Sie auch hier bei der Überweisung das **Buchungszeichen** an.  
Bürgermeisteramt  
Kämmerei- und Personalamt - Steueramt -

### Das Bauamt informiert über geplante Baumaßnahmen

#### Ortsteil Eberdingen

Seit Januar bis September 2024, Uhlandstraße, Keplerstraße, Hegelstraße, Hesselstraße, Rathausstraße; Teilspernungen

- Verlegung von Breitbandleitungen und Stromleitungen (Erdkabel) durch die Netze BW

#### Ortsteil Hochdorf

Mai bis Ende November 2024: Pulverdinger Straße innerorts, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen
- Erneuerung des Fahrbahnbelags durch das RP Stuttgart
- Verlegung von Wärmeleitungen durch die Bioenergie Hochdorf GmbH & Co. KG

#### Ortsteil Nussdorf

Bis September 2025: Gesamtgemeinde, Gehwege und Fahrbahnränder

- Verlegung von Breitbandleitungen und Stromleitungen (Erdkabel) durch die Netze BW

## Stellenangebote

### Stellenanzeigen

**NUSSDORF  
EBERDINGEN  
HOCHDORF/ENZ**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt.  
Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage [www.eberdingen.de/bewerberportal](http://www.eberdingen.de/bewerberportal) eingereicht werden.  
Kämmerei und Personalamt

Wir suchen:

- mehrere **Erzieher (m/w/d) oder sonstige Fachkräfte nach § 7 KitaG (m/w/d)** für div. Einrichtungen
- **Bauhofmitarbeiter (m/w/d)**

Für nähere Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen unsere Gemeindehomepage [www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de).

## Bürgerinformationen

### Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag 08:30 – 11:30 Uhr  
Montagnachmittag 16:00 – 18:30 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

#### Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.



## Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



### Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

## Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

### Besuch der Büchereien

#### Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr  
donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

#### Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr  
donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr  
15:00 - 18:00 Uhr

#### Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr  
mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr  
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

## Feuerwehr Eberdingen

[www.ffw-eberdingen.de](http://www.ffw-eberdingen.de)



### Abt. Eberdingen

Am Montag, 12. August 2024, trifft sich die Abt.-wehr um 19.30 Uhr zu einer Übung.

## Müllabfuhr

Freitag, 09.08. Glas (E+H+N)

Dienstag, 13.08. Biotonne (E+H+N)

Dienstag, 13.08. Gelbe Tonne (E)

## Fundsachen

Im Ortsteil **Nussdorf**

**eine Brille mit Etui (prooptik) bei Rock am Stall liegen geblieben.**

Eigentumsansprüche können während der üblichen Sprechzeiten bei der Verwaltungsstelle im **OT Nussdorf** geltend gemacht werden.

## Kindergärten

### Waldkindergarten Eberdingen-Nussdorf



#### Der Juli bei den Zauberwaldwichteln

Im Juli konnten wir die ersten Erträge von unseren Hochbeeten ernten. Aus unseren Kräutern haben wir uns ein leckeres Basilikum-Petersilien-Pesto gemacht. Dazu gab es Nudeln. Auch unsere Kürbisse wachsen und wachsen. Die sind jetzt schon so groß, wie eine Hand eines Erwachsenen und wir können es kaum noch erwarten, bis wir Kürbissuppe kochen und Kürbisgesichter schnitzen können. Im Wald haben wir einen Kletter-Rutsch-Hang für uns entdeckt. Hier kommen wir fast täglich her und üben uns im Kletterseil Festknoten, Kraft Einteilen und Gleichgewicht Halten.

Am 24.07. fand unser Sommerfest statt. Hierfür haben wir eine Girlande sowie weitere Deko gebastelt und unser Waldkindergarten-Lied geübt. Das haben wir den Eltern stolz vorgesungen. Außerdem haben wir Stockbrotteig vorbereitet, welches wir mit den Eltern zusammen über unserer Feuerschale ausgebacken haben.

Neben einem bunten Büfett gab es eine Säge- und Schnitzstation, eine Lesecke und einen Mal- und Basteltisch. Es war ein schönes Fest bei sonnigen 22 Grad.

Ende Juli stand auch wieder unser Büchereitag an. Hier können wir einen Vormittag die ganze Bücherei Nussdorf für uns allein nutzen. Es gibt auch immer neue Bücher und Spiele zu entdecken und das Beste – wir dürfen sie sogar für den Waldkindergarten ausleihen. Vielen Dank für diese Möglichkeit!

*Bevor wir uns nun bald in die Sommerferien verabschieden, eine kleine Info in eigener Sache: Wir suchen noch immer eine Kollegin oder einen Kollegen, gerne auch als Leitung. Wer jemanden kennt ..., der jemanden kennt ..., der oder die vielleicht Interesse hat, gerne bei uns melden über [www.co-natur.de](http://www.co-natur.de) oder weitersagen.*

Lieben Dank und viele Grüße von euren Zauberwaldwichteln aus Nussdorf



Foto: Waldkindergarten

## Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

### Schiller-Volkshochschule Kreis Ludwigsburg



#### Programm der Schiller-Volkshochschule für Herbst-/Wintersemester 2024 ist erschienen

##### Thema „Perspektive Europa – miteinander voneinander lernen“ im Fokus

Das neue Programm der Schiller-Volkshochschule Kreis Ludwigsburg für das Herbst-/Wintersemester 2024 ist erschienen und ab sofort online abrufbar unter [www.schiller-vhs.de](http://www.schiller-vhs.de). Das gedruckte Programmheft liegt an zahlreichen Auslagestellen in den Rathäusern des Landkreises, in Buchhandlungen und in Kreissparkassen zur Abholung bereit. Der Jahresfokus liegt weiterhin auf dem hochaktuellen Thema „Perspektive Europa – miteinander voneinander lernen“. Start des neuen Semesters mit über 1.700 Kursen, Vorträgen und Exkursionen ist am Montag, 23. September 2024. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.



Europa ist zwar nach Australien der zweitkleinste Kontinent der Welt, dennoch beherbergt er in seinen 50 Ländern über 700 Millionen Menschen. Die Länder Europas teilen eine lange und komplexe Geschichte. Viele Länder haben gemeinsame historische Ereignisse erlebt, wie die beiden Weltkriege, die Renaissance und die Aufklärung. Gleichzeitig ist Europa auch ein Schmelztiegel der Kulturen. Die verschiedenen Sprachen, Küchen, Kunstformen und Bräuche sind ein Zeugnis dieser Vielfalt. Nicht zuletzt teilen viele europäische Länder gemeinsame Werte wie Demokratie, Menschenrechte und Meinungsfreiheit. Mit dem Kursangebot im Herbst-/Wintersemester 2024 möchte die Schiller-vhs diese Vielfalt widerspiegeln und einen Raum für Erlebnisse, Austausch und Begegnungen schaffen.

**Von Tagesfahrten über traditionelle Kochkurse bis Sprachen lernen**

Neben dem Schwerpunkt auf Europa finden sich auch viele spannende Angebote im gesamten Landkreis Ludwigsburg und darüber hinaus. Von Tagesfahrten und Blicken hinter die Kulissen bis hin zu Studienreisen in Deutschland und unseren europäischen Nachbarländern. Auch kulinarisch können Interessierte bei traditionellen Kochkursen, aber auch besonderen Wein- und Kocherlebnissen, die die Vielfalt der europäischen und globalen Küche präsentieren, auf den Geschmack kommen.

Im Bereich Gesundheit finden Interessierte wieder viele Angebote der Prävention und Gesunderhaltung, aber auch besondere Highlights wie die Zumba-Fitness-Party am 04. Oktober 2024, bei der Interessierte ab 18:00 Uhr in der Marbacher Stadthalle mit ganz viel Spaß und bei mitreißender Musik nebenbei noch Kalorien verbrennen.

Und wenn man im Sommerurlaub feststellt, dass man für das kommende Jahr noch ein wenig Sprachkenntnisse für das nächste Urlaubsland auffrischen möchte, bietet die Schiller-vhs im Bereich Sprachen eine große Bandbreite an Kursen für Beginnende sowie Fortgeschrittene an.

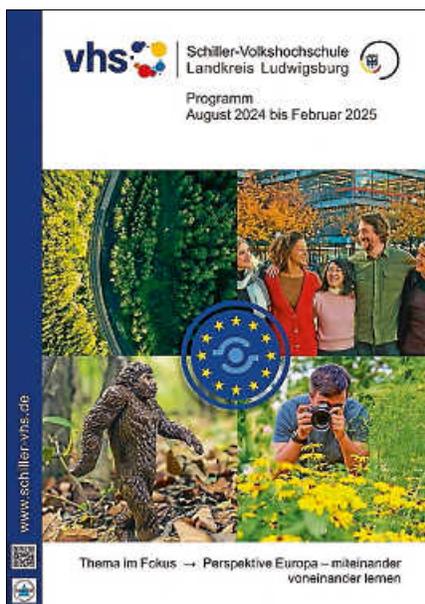
**Ein weiteres Highlight: die Akademietage in Bietigheim-Bissingen am 6. und 7. November 2024**

Im Fachbereich EDV/Beruf dreht sich alles um den Aufbau und das Vertiefen der Fähigkeiten von gängigen Anwendungen, aber auch modernem, KI-gestütztem Arbeiten und Lernen. Auch für individuelle Anforderungen und Probleme bietet die Schiller-vhs maßgeschneiderte, individuell abgestimmte Angebote an.

Ein weiteres Highlight sind die diesjährigen 18. Akademietage in Bietigheim-Bissingen, die mit dem Thema „Was ist der Mensch? – Vom Neandertaler zur Generation Z“ einen Blick auf das Menschsein werfen. Interessierte erfahren am 6. und 7. November 2024, wie sich das Gehirn des Menschen, seine Sozialisation und sein Wesen entwickelt haben, was den Menschen ausmacht und auch in Zukunft von Maschinen unterscheiden wird.

**Informationen zu allen vhs-Veranstaltungen** erteilen die Mitarbeitenden der Schiller-vhs unter Tel. 07141 144-2666.

Anmeldungen sind ab sofort möglich: telefonisch, online auf [www.schiller-vhs.de](http://www.schiller-vhs.de) oder per E-Mail an [info@schiller-vhs.de](mailto:info@schiller-vhs.de).



**Landratsamt Ludwigsburg**

**Neues Mehrfamilienprogramm der Psychologischen Beratungsstelle**

**Unter dem Titel „Kinder aus der Klemme“ bietet die Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Ludwigsburg ein neues Multifamilienprogramm für Familien an, in denen sich die Eltern nach einer Trennung und Scheidung im Streit befinden und die Kinder darunter leiden. Für das Programm gibt es noch freie Plätze.**

Bis zum 15. August können sich Interessierte noch im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Landkreises Ludwigsburg, Telefon 07141 144-2529, für das Mehrfamilienprogramm anmelden. Dort erhalten Interessierte auch nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung.

Das Programm in der Psychologischen Beratungsstelle im Landratsamt startet mit einem Informationsabend am Dienstag, 8. Oktober 2024, und findet von da an immer 14-tägig dienstags statt. Das Angebot soll helfen, dass in hochstrittigen Familien die Kinder wieder in den Fokus rücken und Streitigkeiten zwischen getrennten Eltern abnehmen können.

**Vorgespräche und Informationsabend zum Start des Mehrfamilienprogramms**

Das Training besteht zunächst aus zwei Vorgesprächen für die Familien sowie dem Informationsabend Anfang Oktober für das Netzwerk der Familie, an dem nicht nur die Eltern, sondern auch mitbetroffene Großeltern, Freunde oder andere wichtige Personen aus dem Umfeld teilnehmen sollen. Im Anschluss folgen 14-tägig acht Termine, bei denen parallel eine Elterngruppe und eine Kindergruppe an Themen arbeiten.

Die Eltern arbeiten gemeinsam mit anderen Elternpaaren, die sich in ähnlichen Lebensumständen befinden, an einer neuen Erzählung ihrer Trennung, um loszulassen und zukünftig wieder zusammenzuarbeiten. Die Kinder (ab sechs Jahren) arbeiten in einer separaten Gruppe an ihren eigenen Themen zum Thema Trennung.

„Es ist wichtig, immer wieder zu versuchen, sich zu verständigen und die negativen Auswirkungen, vor allem auf die Kinder, so gering wie möglich zu halten“, erklärt Katja Bodinek, Leiterin des Geschäftsteils Psychologische Beratungsstelle im Landratsamt Ludwigsburg. Hier möchte das Multifamilienprogramm helfen. Eltern sollen wieder befähigt werden, aus ihrem Streitkreislauf herauszukommen und die Kinder wieder im Blick zu haben.

**Die Fantastischen Vier tragen sich in das Gästebuch des Landkreises ein**

Die Stuttgarter Hip-Hop-Gruppe „Die Fantastischen Vier“ hat am Samstag (27. Juli 2024) bei den KSK Music Open rund 10.000 Fans im Innenhof des Ludwigsburger Schlosses begeistert. Zuvor trugen sie sich in Gegenwart von Landrat Dietmar Allgaier in das Gästebuch des Landkreises ein.



**Schnuppertag beim Firmensommer 2024: Jugendliche erhalten vielfältige Einblicke in die Arbeit des Landratsamts**

**Unter dem Motto „Wow – Was das Landratsamt alles macht!“ haben 23 Jugendliche beim Firmensommer 2024 einen Tag lang Einblicke in die Aufgabenbereiche und die Arbeit des Landratsamts Ludwigsburg erhalten. Sie lernten die Ausbildungsberufe, den Bereich Vermessung, das Gesundheitsamt und das Kreis-Medienzentrum kennen.**

Zu Beginn des Schnuppertags erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass beim Landratsamt rund 2500 Menschen arbeiten und rund 60 Auszubildende und duale Studierende folgende Berufe lernen: Verwaltungsfachangestellte und Verwaltungsfachangestellter, Beamte im mittleren Verwaltungsdienst, Beamte im gehobenen Dienst, Kaufleute für Büromanagement, Vermessungstechniker und -technikerin, Straßenwärter und Straßenwärterin, Fachkraft für Schutz und Sicherheit, Bachelor of Arts „Public Management“, Bachelor of Arts „Soziale Arbeit“ und Bachelor of Arts „BWL-Gesundheitsmanagement“. An die Vorstellung der Berufe schloss sich ein abwechslungsreicher Rundgang durch verschiedene Abteilungen an.

### **Zentimetergenauer GPS-Empfänger hilft bei der Schatzsuche**

Beim Fachbereich Vermessung wurde den Jugendlichen schnell klar, dass es hier nicht nur um gelbe Stative am Straßenrand geht, sondern sehr viel mehr dahintersteckt. Bei einer kleinen Schatzsuche wurde ähnlich wie beim Geocaching mit modernster Vermessungstechnik, zum Beispiel einem zentimetergenauen GPS-Empfänger, nach Hinweisen gesucht, bis schließlich der Schatz gefunden wurde.

Die nächste Station war das Gesundheitsamt, das für die Förderung und den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung zuständig ist. Einige Jugendliche konnten sich noch an ihre Zahnuntersuchung aus der Grundschulzeit erinnern, die von der Jugendzahnpflege des Gesundheitsamts landkreisweit gemacht wird. Ein neueres Thema ist der Hitzeschutz, der aufgrund des Klimawandels immer mehr an Bedeutung gewinnt. Zunächst wurden die unterschiedlichen Berufsgruppen und die Fachbereiche im Gesundheitsamt vorgestellt. Die Jugendlichen durften an einer „Aids-Parkuhr“ ihr Wissen über das Thema sexuell übertragbare Krankheiten testen und konnten somit eine weitere wichtige Aufgabe des Gesundheitsamts, die Präventionsarbeit, kennenlernen.

### **Im Kreismedienzentrum reisen die Jugendlichen mit einer VR-Brille in die Zeit der Dinosaurier**

Zum Schluss lernten die Schülerinnen und Schüler die Arbeit des Kreis-Medienzentrums kennen, das Schulen und andere Bildungseinrichtungen im Landkreis bei ihrer medienpädagogischen Arbeit unterstützt und medienpädagogische Workshops anbietet. Große Augen bekamen viele Jugendliche beim Anblick der spannenden Geräte, die das Kreis-Medienzentrum verleiht, zum Beispiel iPads, BlueBots, MaKeys, GPS-Geräte, Laptops und vieles mehr. Das Highlight war die Reise mit einer VR-Brille in die Zeit der Dinosaurier, wo sie einem T-Rex aus nächster Nähe begegneten.

Am Ende des Schnuppertags waren die Jugendlichen überrascht, wie vielfältig die Aufgabenbereiche der Kreisbehörde sind und gingen mit vielen neuen Eindrücken aus der Welt einer modernen Verwaltung nach Hause.

### **Anmeldungen für Schnuppertage auf [www.firmensommer.de](http://www.firmensommer.de)**



Beim Firmensommer können Jugendliche an Schnuppertagen in den Pfingst- und Sommerferien Arbeitgeber im Landkreis und deren Berufe kennenlernen. Arbeitgeber haben die Möglichkeit, für ihre Berufe zu werben und Kontakte zu den Fachkräften von morgen zu knüpfen.

Anmeldungen für Schnuppertage auf [www.firmensommer.de](http://www.firmensommer.de) sind während der ganzen Sommerferien möglich. Der Firmensommer ist ein kostenloses Angebot der Bildungsregion des Landkreises Ludwigsburg und wird zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler und Arbeitgeber veranstaltet.

### **Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Allgaier besucht zwei Häuser der RKH – „Bund und Land müssen dringend ihre finanziellen Hilfen für die Kliniken erhöhen“**

Landrat Dietmar Allgaier, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Regionale Kliniken Holding (RKH) Gesundheit, hat kürzlich die Orthopädische Klinik Markgröningen (OKM) und das RKH Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen besichtigt. „Die Besuche haben mir gezeigt, auf welch hohem medizinischem Niveau in beiden RKH-Häusern gearbeitet wird – aber auch, dass der Patient ‚Krankenhaus‘ intensiv behandelt werden muss, um auf dem aktuellen Stand der Diagnostik und Therapie bleiben zu können. Bund und Land müssen deshalb dringend ihre finanziellen Hilfen für die Kliniken im Land erhöhen“, stellte Allgaier fest.

Landrat Allgaier fordert im Einklang mit dem Landkreistag Baden-Württemberg, dass der Bund mit einem sogenannten Vorschaltgesetz die finanziellen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Reformprozess schafft und die Krankenhausvergütung um mindestens vier Prozent erhöht, um die Inflation der letzten Jahre und die Kostensteigerungen bei den Lohnkosten abzumildern. Auch die Rücknahme der Kürzungen bei der Fixkostenregelung und die verlässliche Finanzierung von künftigen Kostensteigerungen sei dringend nötig. Das Land müsse seine Investitionsförderung spürbar verstärken: Es ist nach Allgaier Überzeugung dringend geboten, dass es die Krankenhaus-Einzelförderung um mindestens 250 Millionen Euro und die Pauschalförderung, die in knapp 20 Jahren nur marginal angehoben wurde, um 100 Millionen Euro erhöht. Schließlich hält der Chef der Kreisverwaltung ein Nothilfeprogramm mit einem Mindestvolumen von 300 Millionen Euro für unabdingbar, um die Krankenhäuser finanziell stabilisieren zu können.

### **Landrat Allgaier besichtigt in OKM unter anderem „Gipsküche“ und Orthopädische Werkstatt**

Beim Besuch in der OKM, einem hochmodernen Kompetenzzentrum für Orthopädie und Rückenmarkverletzte im Landkreis, wurde der Landrat und Aufsichtsratsvorsitzende von Olaf Sporys, Geschäftsführer der OKM, und Rüdiger Loy, Geschäftsführer der Orterna, einer Tochter der OKM für Orthopädietechnik, durch die Klinik geführt. Neben den aktuellen Informationen zum Standort und den anstehenden Baumaßnahmen wie Sanierung im Zentral-OP, Umbau und Sanierung der Ambulanzzone und Weiterentwicklung des Wohnbereichs wurden Landrat Allgaier verschiedene Bereiche vorgestellt: In der Bandagistenwerkstatt zeigte eine Mitarbeiterin Landrat Allgaier, wie ein Mieder individuell für eine Patientin genäht und angepasst wird. In der orthopädischen Werkstatt bekam der Chef der Kreisverwaltung einen Einblick in die Vielfalt der verschiedenen Prothesentypen, die mittlerweile vom Orthopädietechniker mit dem Laptop individuell für den Patienten eingestellt werden müssen. In der ebenfalls besichtigten „Gipsküche“ werden die Rohlinge für Orthesen nach Gipsabdruck erstellt. Weit überwiegend fertigt die Orterna inzwischen allerdings nach einem 3D-Scan, der für den Patienten sehr viel angenehmer ist.

Danach besuchte Allgaier die Station für die konservative Behandlung und multimodale Schmerztherapie, wo dem stationären Patienten, direkt an die Stadt angedockt, vielfältige Therapiemöglichkeiten wie Medizinisches Gerätetraining, Einzelbehandlungen und Gruppentherapie zur Verfügung stehen. Im ambulanten OP-Zentrum konnte der Landrat einen Blick aus der Umkleidekabine der Patienten in die Holdingarea werfen, in der der Patient vorbereitet wird und nach der Operation schon die erste Visite bekommt. Mit über 10.000 Operationen jährlich ist die OKM die größte orthopädische Fachklinik in Süddeutschland. Zum Schluss besuchte Allgaier die Bereiche „Medical Fitness und Ambulante Rehabilitation“ mit ihren zahlreichen Trainingsgeräten und umfangreichen Trainingsmöglichkeiten. Beim sogenannten scillocourt wird neben Kraft und Beweglichkeit auch gezielt das Gehirn trainiert, sodass neue Verbindungswege im Gehirn entstehen, die dafür sorgen, dass man weniger anfällig für Stress wird, Senioren das Demenz-Risiko verringern, Berufstätige leistungsfähig bleiben und Sportler Verletzungen vermeiden können. Der scillocourt verbindet Herz-Kreislauf-, Muskel- und Gehirnterapie und fördert die kognitiven und motorischen Fähigkeiten. Mit dem scillocourt bietet Medical Fitness der OKM eine völlig neue, spielerische Trainingsform, die bisher im Landkreis einmalig und für Reha-Sportler ebenso geeignet ist wie für Leistungs- oder Hobbysportler.



### Im RKH Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen sind Sanierungsmaßnahmen geplant

Einige Tage später besuchte Allgaier dann das RKH Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen. Hier zeigten ihm Ärztliche Direktoren, Ärzte und Pflegeleiterinnen die Zentrale Notaufnahme, die Station 0A, die Station 1B Geriatrie, das Ambulante OP-Zentrum und den Kreißsaal. Geplant ist dort, die in die Jahre gekommene Bausubstanz des A-Bauteils in den folgenden Jahren zu sanieren. Aufgrund der Statik und vorhandenen Elektro- sowie Wasserinstallationen ist eine Sanierung beginnend von unten und abschließend im 5. Stockwerk notwendig. Derzeit werden die Raumbedarfe und Anforderungen für die Sanierung der beiden ersten Stationen 0.A und 1.A zusammengestellt, sodass die Projektgrundlagen bei Aufnahme der Planungen vollständig sind und die Planung direkt starten kann. Die Sanierung der ersten beiden Stationen soll 2025 erfolgen. Darüber hinaus gehende Maßnahmen sind aktuell in der Planung. Die Planungen zum An- und Neubau am Bietigheimer Krankenhaus – beispielsweise der geplante Anbau für die Bettenstationen, der Umbau der Zentralen Notaufnahme und der Radiologie auf einer Ebene sowie der Bau eines Hubschrauberplatzes auf dem Dach des Neubaus – liegen hingegen weiterhin auf Eis. Der Aufsichtsrat der RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim hatte die Planungen im Oktober 2023 wegen der Unklarheit über die Auswirkungen der Krankenhausreform gestoppt.



Foto: LRA

### Vollsperrung der L 1144 wird um Abschnitt zwischen Kreuzung L 1144/1692 bei Remseck-Aldingen und Einmündung Berliner Straße in L 1144 erweitert

Für Sanierungsarbeiten erweitern die Straßenbauer des Landkreises ab Montagmorgen, 12. August, die bereits bestehende Vollsperrung der Landstraße 1144 zwischen dem Kreisverkehr am Ortseingang von Remseck-Pattonville (Kornwestheimer Straße) und der Kreuzung L 1144/K1692 bei Remseck-Aldingen: Zusätzlich zu dem bereits aktuell gesperrten Abschnitt der L 1144 wird jetzt, in den verkehrsärmeren Sommerferien, für zwei Wochen der Abschnitt zwischen Kreuzung L1144/K1692 bei Remseck-Aldingen und Einmündung der Berliner Straße in die L 1144 nun voll gesperrt – bisher war dieser Abschnitt nur in Richtung Ludwigsburg gesperrt, jetzt ist er auch aus Richtung Ludwigsburg gesperrt.

Die Zufahrt zum Segelflugplatz und zum Lerchenhof ist für den Anliegerverkehr von Pattonville aus kommand weiterhin eingeschränkt möglich.

### Vollsperrung der gesamten Kreuzung dauert voraussichtlich bis 25. August

In den vergangenen Wochen haben die Straßenbauer des Landratsamts in dem bereits gesperrten Bereich der Kreuzung L 1144/K 1692 und der L 1144 alle Asphaltschichten entfernt. Um später die Abbiegesituation von Kornwestheim kommand nach Stuttgart-Mühlhausen zu verbessern, haben sie Erdarbeiten zur Verbreiterung der Fahrbahn ausgeführt. Auch alle Entwässerungsleitungen unter der Fahrbahn im Bereich der Kreuzung wurden inzwischen neu verlegt. Im Moment wird im Kreuzungsbereich die vorhandene Frostschutzschicht verstärkt, damit künftig der Untergrund standfester ist und es zu weniger Verwerfungen im Asphalt kommt. Während der nun anstehenden Vollsperrung wird im Kreuzungsbereich, auch in dem Teil, der aktuell für den Verkehr noch zur Verfügung steht, der Asphalt entfernt und die Frostschutzschichten verstärkt. Die Vollsperrung der gesamten Kreuzung dauert voraussichtlich bis zum 25. August.

### Weiträumige Umleitungsstrecke in beiden Richtungen

Der Verkehr wird während der Sperrung der L1144 nach wie vor weiträumig umgeleitet von der B27 bei Kornwestheim weiter nach Ludwigsburg zur Friedrichstraße (L 1140) über die L 1140 nach Remseck-Aldingen und die L 1100 nach Stuttgart-Mühlhausen. In der Gegenrichtung führt die Umleitungsstrecke ebenfalls über diese Route. Die L 1144 von Stuttgart-Mühlhausen kommand ist für den Anliegerverkehr nur noch bis zur Einmündung der Berliner Straße befahrbar. Die K 1692 ist für den Verkehr mit Fahrtziel Remseck-Aldingen weiterhin bis zur Einmündung der Kornwestheimer Straße befahrbar. Fahrer, die von Stuttgart-Mühlhausen nach Kornwestheim wollen, müssen während der erweiterten Vollsperrung zwangsläufig die weiträumige Umleitung benutzen.

Der Landkreis erledigt die Arbeiten zusammen mit dem Land, damit dieser vom Landkreis unterhaltene Streckenabschnitt wieder in einen guten Zustand versetzt wird. Das Land stellt für die Sanierungsarbeiten rund 0,8 Millionen Euro, der Kreis rund 0,3 Millionen Euro bereit.

Das Landratsamt bittet alle Verkehrsteilnehmer für eventuelle Verkehrsbehinderungen, besonders im Umleitungsbereich, um Verständnis.

### Pflege – was nun?

Bei einem Familienmitglied, einer Person in Ihrem Bekanntenkreis oder bei Ihnen selbst zeichnet sich ein Pflege- oder Unterstützungsbedarf ab?

Orientierung bietet der Pflegestützpunkt. Dieser berät Sie unabhängig, vertraulich und kostenlos über die ersten Schritte und Möglichkeiten, Pflege- und Unterstützungsbedarfe zu decken.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg -  
Außenstelle Vaihingen an der Enz  
Pflegestützpunkt westlicher Landkreis  
Franckstraße 20  
71665 Vaihingen Enz  
Telefon 07141/ 144 - 2467  
E-Mail:  
psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr  
Mo.: 13:30 - 15:30 Uhr  
Do.: 13:30 - 18:00 Uhr  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

### Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

#### Richtig dämmen gegen Hitze

Besonders im Dachgeschoss kann es im Sommer unerträglich heiß werden. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. gibt Tipps zur Vorsorge.

Eine gute Dämmung ist nicht nur im Winter für Wohlfühltemperaturen unerlässlich. Im Sommer sorgt sie für angenehm kühle Innenräume und ersetzt teure Klimageräte, die täglich Strom fressen. Die Dämmstoffe verzögern das Eindringen der Sommerhitze über Wände und Dach. Die Wahl des Dämmstoffs und die Dicke der Dämmschicht haben einen wesentlichen Einfluss auf die Temperatur im Inneren. Ein guter Dämmstoff zeichnet sich durch eine geringe Wärmeleitfähigkeit aus. Günstig ist außerdem ein flexibles Material, das sich an Unebenheiten gut anpasst. Dämmmaterialien mit hoher Wärmespeicherfähigkeit sorgen außerdem für eine langsamere Erwärmung der Innenräume.

### Nachträgliche Wärmedämmung der Dachschrägen

Für den sommerlichen Wärmeschutz im Dachgeschoss ist wesentlich, dass die Dachkonstruktion wärmegeklämt und luftdicht ist. Es sollte keine Luft durch Ritzen und Fugen eindringen können. Undichte Rohr- und Kabeldurchführungen sind typische Mängel. Speziell unter der Dacheindeckung kann es dadurch bis zu 80 Grad warm werden. Diese Luft darf gerne draußen bleiben.

### Sonnenschutz am Fenster nicht vergessen

Eine Dämmung allein kann allerdings keine Wunder bewirken. Fehlt an den Fenstern der Sonnenschutz, kann es trotzdem ganz schön heiß werden. Insbesondere bei Dachfenstern ist es sinnvoll, einen Hitzeschutz von außen anzubringen. Dazu gehören Rollläden oder Außenrollen, aber auch Dachfenstermarkisen. Wer Dachfenster austauscht oder neu einbaut, sollte solche Sonnenschutzvorrichtungen immer einplanen.

### Beratungsangebote der LEA

Um Fragen rund um die Wärme- und Hitzedämmung, sowie finanzielle Fördermöglichkeiten zu besprechen, bietet die LEA eine telefonische Beratung an. Unter **07141 68893-0** können Sie jederzeit einen Termin für eine kostenlose Erstberatung vereinbaren.

## BÜRGERPROJEKT

### Natur nah dran in Eberdingen

#### Herbstliche Pflanzfläche in Nussdorf

#### Planungsgruppe informiert über den Umgang mit Stauden und Blütenstängeln im Herbst

Immer wieder werden wir in den vergangenen Tagen darauf angesprochen, warum die im Bürgerprojekt angelegte Pflanzfläche an der Vaihinger Straße in Nussdorf zunehmend verblüht und die Anzahl langsam austrocknender Stauden überwiegt. Dies liegt in der Natur der Sache und zeigt uns nur, dass der Herbst mit großen Schritten ins Land kommt, auch wenn die derzeitigen Temperaturen einen anderen Eindruck erwecken. Oft wird vorgeschlagen, die verblühten Stauden doch nun endlich zurückzuschneiden und die Pflanzfläche „einfach mal aufzuräumen“.

Die Pflanzfläche wird in diesem Jahr noch vom Obst- und Gartenbauverein Nussdorf sorgsam gehegt und gepflegt. Warum in diesem Zusammenhang nicht „einfach mal aufgeräumt“ wird, wollen wir heute etwas näher beleuchten. Stauden, die in einer naturgemäßen oder naturnahen Pflanzfläche existieren, sollen im Spätsommer oder Herbst nicht einfach zurückgeschnitten werden. Dies hat mehrere gute Gründe, die sowohl ökologische als auch ästhetische Aspekte umfassen. Die Stauden und Pflanzenstängel haben eine ökologisch wichtige Funktion:

Die trockenen Stauden und Blütenstängel sind eine lebensnotwendige Überwinterungshilfe für Insekten. Viele Insektenarten, darunter Schmetterlinge, Wildbienen und Käfer, nutzen die vertrockneten Stängel und hohlen Halme von Stauden als Unterschlupf und Überwinterungsort. Durch den Rückschnitt würde man diesen Tieren ihre Winterquartiere nehmen.

Auch Vögel, die sich in der Nähe der Pflanzfläche aufgrund des reichen Nahrungsangebotes niedergelassen haben, profitieren nun von der herbstlichen Pflanzfläche.

Die Samenstände von Stauden sind auch im Winter eine wichtige Nahrungsquelle für sie. Besonders Körnerfresser wie Finken oder Meisen profitieren von den übriggebliebenen Samen. Laub- und Pflanzenreste bieten kleinen Säugetieren wie Igel sowie Amphibien wie Fröschen und Kröten Schutz vor Kälte und Fressfeinden. Die Planungsgruppe des Bürgerprojekts hat bereits bei der Auswahl der Pflanzen im vergangenen Herbst großen Wert darauf gelegt, dass möglichst viele Stauden mit dekorativen Samenständen oder Strukturpflanzen wie Gräsern gepflanzt werden. Diese bieten auch im Winter einen ansprechenden Anblick. Raureif oder Schnee auf den Pflanzen können schöne, ästhetische Effekte erzeugen, die die Pflanzfläche auch in den kalten Monaten lebendig wirken lassen. Der nicht zurückgeschnittene Zustand betont den natürlichen, wilden Charakter eines Blühstreifens, was oft gewünscht ist, um den Eindruck einer naturnahen, weniger „gemachten“ Landschaft zu erwecken. Die abgestorbenen Pflanzenteile zersetzen sich im Laufe des Winters langsam und tragen so zur Humusbildung bei, was langfristig die Bodenfruchtbarkeit erhöht. Durch den Verbleib der Pflanzenreste auf der Fläche werden Nährstoffe langsam freigesetzt und gelangen langsam aber beständig über Regen und Feuchtigkeit durch die sieben Zentimeter dicke Schicht des ausgebrachten Ziegelsplitts wieder in den Boden zurück. Die poröse Struktur von Ziegelsplitt bietet Mikrohabitate für kleine Bodenorganismen, wie z. B. Insekten oder Spinnen. Diese Tiere finden in den Hohlräumen Schutz und Nahrung, was zur Förderung der Artenvielfalt im Garten beiträgt.

Da Ziegelsplitt die Wasserdurchlässigkeit des Bodens verbessert, kann es die Bedingungen für Pflanzen verbessern, die gut durchlässige Böden benötigen, was wiederum die pflanzliche Biodiversität fördert. Als Mulchschicht unterdrückt Ziegelsplitt das Wachstum von unerwünschten Pflanzen, wodurch auf den Einsatz von chemischen Unkrautvernichtern gänzlich verzichtet werden kann. Dies trägt zur Schonung der Umwelt und zur Erhaltung der Boden- und Wasserqualität bei. Die verbliebenen Pflanzenteile schützen den Boden gleichzeitig vor Erosion durch Wind und Regen. Sie wirken als Ergänzung zum Ziegelsplitt wie eine natürliche Mulchschicht, die den Boden vor dem Austrocknen schützt und gleichzeitig das Mikroklima im Boden stabilisiert. Indem man die Pflanzen über den Winter stehen lässt, ermöglicht man eine natürliche Samenverbreitung. Manche Pflanzenarten säen sich selbst aus, was zur natürlichen Verjüngung der Pflanzfläche und zur Förderung der Artenvielfalt beiträgt. Der Verbleib der abgestorbenen Pflanzenteile fördert ein lebendiges Bodenleben. Mikroorganismen, Pilze und kleine Tiere finden hier Nahrung und Lebensraum, was zur Bodengesundheit und damit zur Gesundheit der gesamten Pflanzfläche beiträgt. Das „A und O“ einer „Natur-nah-dran-Fläche“ ist der reduzierte Pflegeaufwand, den sich auch alle HausbesitzerInnen zu eigen machen können, wenn sie ihre Gartenflächen nach dem Natur-nah-dran Konzept anlegen und auf die ökologisch unsinnigen Schotteranlagen verzichten. Wer die Stauden im Herbst stehen lässt, spart sich die Arbeit des herbstlichen Rückschnitts und kann diese Aufgaben in den frühen Frühling verlagern. Dies ist oft praktischer, da dann auch besser ersichtlich ist, welche Pflanzenteile wirklich abgestorben sind und entfernt werden sollten. Am Ende bleibt festzuhalten: Das Stehenlassen von Stauden im Herbst ist ein ökologisch sinnvolles und gestalterisch attraktives Vorgehen, das zahlreiche Vorteile für die Pflanzen, Tiere und den gesamten Garten bietet. Es fördert die Artenvielfalt, unterstützt die Überwinterung von Tieren, schützt den Boden und bietet ästhetische Vorteile, die den Garten auch im Winter attraktiv machen. (RKno)



Fotos: R. Knospe



## Öffnungszeiten und Telefonnummern

<b>Gemeindeverwaltung,</b> Internet: <a href="http://www.eberdingen.de">www.eberdingen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:buergermeisteramt@eberdingen.de">buergermeisteramt@eberdingen.de</a>	<b>Tel. 799-0</b>	<b>Hochdorf/Enz</b>	871418
<b>Öffnungszeiten:</b>		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montags	15:00 – 18:00 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Donnerstags	11:00 – 12:00 Uhr
Bürgermeister	799 401		15:00 – 18:00 Uhr
Sekretariat	799 402	<b>Nussdorf</b>	940168
Fax	799 466	Öffnungszeiten:	
<b>Bauamt</b>		Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Amtsleiter	799 306	Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799 307	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305		
Fax	799 477	<b>Kindergärten</b>	
<b>Kämmerei und Personalamt</b>		Eberdingen „Arche Noah“	7050
Amtsleiter	799 315	Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Sekretariat	799 316	Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Kasse	799 311	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
Fax	799 488		
<b>Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Grundschulen</b>	
Amtsleiter	799 304	<b>Schillerschule Hochdorf/Enz</b>	
stv. Amtsleiterin	799 207	<b>(Stammschule)</b>	87140
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302	Fax	871422
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301	Internet: <a href="http://www.schule-eberdingen.de">www.schule-eberdingen.de</a>	
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204	E-Mail: <a href="mailto:sekretariat@schule-eberdingen.de">sekretariat@schule-eberdingen.de</a>	
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205		
Fax	799 499	<b>Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)</b>	970500
<b>Einwohnermeldeamt</b>		Fax	9705022
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203	<b>Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule</b>	
<b>Standesamt</b>	799 202	<b>Hochdorf</b>	871421
Fax	799 455	Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
<b>Friedhof</b>	799 200	<b>Nussdorf</b>	9705020
Fax	799 499	Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
<b>Gemeindebauhof</b>	819 9898	<b>Forstdienststelle</b>	
Fax	819 9907	Steffen Frank	
Bauhofleiter	0171 9506490	( <a href="mailto:steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de">steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de</a> )	07152 524 88
stellv. Bauhofleiter, Wassermeister	0171 9506518	<b>Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603</b>	
<b>Freibad und Kiosk</b>		Öffnungszeiten:	
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr	Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Schwimmmeister	815 2247		18.00 – 19.00 Uhr
Kiosk	370 743	Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
<b>Verwaltungsaußenstellen:</b>		Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
<b>Hochdorf/Enz</b>	7095	<b>Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602</b>	
Fax	817 427	Öffnungszeiten:	
Öffnungszeiten:		Montag - Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	<b>Kehrbezirke für Kaminreinigung</b>	
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	<b>OT Eberdingen und Nussdorf</b>	
<b>Nussdorf</b>	980 81	Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina	940624
Fax	815463	<b>OT Hochdorf/Enz</b>	
Öffnungszeiten:		Bezirksschornsteinfeger	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	<b>AVL ServiceCenter</b>	
<b>Keltenmuseum Hochdorf/Enz</b>	789 11	Telefon	07141 1442828
Fax	370 744	Fax	07141 1442829
Öffnungszeiten:		<a href="mailto:servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de">servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de</a>	
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr		
montags und dienstags geschlossen			
<b>Ortsbüchereien</b>			
<b>Eberdingen</b>	799 208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		



## Notdienste

### Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz	Tel. 9411-0

### Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg  
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo., Di., Do.: 18.00 - 20.00 Uhr

Mi.: 14:00 - 20.00 Uhr

Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr

Sa., So., Feiertag: 08:00 - 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

### Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipenstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

### Tierärzte

**Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.**

### Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

#### Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

#### Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

#### Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

#### Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

#### Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

### Wochenenddienst Sozialstation

Tanja Klein, Doris Klingler, Nicole Schlenker

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.*

### Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2

71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

### DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter

Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

### Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

### Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

### Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipenstr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871

(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

### Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

### Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

### Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

### Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzerkrankungen,

Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

### Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-lptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

### Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

**09.08.** Kloster Apotheke, Maulbronn, Klosterhof 36, Tel. 07043/2358

**10.08.** Schloss Apotheke Vaisana, Vaihingen, Andreaestr. 16/1, Tel. 07042/3768100

**11.08.** Apotheke am Bergle, Kleinglattbach, Schillerstr. 46, Tel. 07042/5063

**12.08.** Sender Apotheke, Mühlacker, Hindenburgstr. 41, Tel. 07041/818030

**13.08.** Apotheke im Centrum, Illingen, Ortszentrum 3, Tel. 07042/2955  
Park-Apotheke, Hemmingen, Münchinger Str. 10, Tel. 07150/959595

**14.08.** Kloster Apotheke, Maulbronn, Klosterhof 36, Tel. 07043/2358

**15.08.** Heckengäu Apotheke, Mönshheim, Pforzheimer Str. 2, Tel. 07044/9094880